

Der Konfikurs in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Wir sind als Eltern nicht Mitglied in der Evangelischen Kirche. Kann unser Kind trotzdem konfirmiert werden?

Ja, die Konfirmation ist möglich.

Was lernt mein Kind im Konfirmationsunterricht?

Die Konfirmanden sollen vertraut werden mit dem kirchlichen Leben in Gottesdienst und Alltag, besonders aber mit der biblischen Botschaft. Sie sollen erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben.

Bibelsprüche zur Konfirmation

Diese werden wir gemeinsam im Kurs aussuchen.

Kostet der Unterricht etwas?

Der Unterricht selbst ist kostenfrei. Für die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien fallen in der Regel kleinere Beträge an. Dazu kommen Kosten für Freizeiten. Aber aus finanziellen Gründen soll die Teilnahme an der Konfirmandengruppe nicht scheitern.

Über welchen Zeitraum findet der Unterricht statt?

In unserer Gemeinde dauert der Unterricht knapp ein Jahr.

Ist der Unterricht auch in einem anderen Pfarrbezirk möglich?

In der Regel schon. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind in einer anderen Gemeinde konfirmiert wird, fragen Sie bitte den dort zuständigen Pfarrer oder die Pfarrerin.

Wie oft muss mein Kind während der Zeit des Konfirmationsunterrichtes den Gottesdienst besuchen?

Es wird erwartet, dass die Jugendlichen mindestens zweimal im Monat an einem Gottesdienst teilnehmen.

Unser Kind ist nicht getauft. Kann es trotzdem konfirmiert werden?

Ihr Kind kann am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, wird es in der Regel während der Konfirmandenzeit oder im Konfirmationsgottesdienst getauft.

Welche Rechte erhält man durch die Konfirmation?

Mit der Konfirmation wird unter anderem das Recht zugesprochen Pate zu werden. In der bayerischen Landeskirche können Konfirmierte bereits mit 14 Jahren den Kirchenvorstand mitwählen.

Dürfen wir während des Gottesdienstes fotografieren oder filmen?

Es werden von einem professionellen Fotografen Bilder gemacht. Sie können danach erworben werden.

Endet das Patenam mit der Konfirmation?

Offiziell enden die Aufgaben der Paten mit der Konfirmation, weil der oder die Jugendliche dann religionsmündig ist. Aber es ist natürlich schön, wenn der Kontakt zwischen Paten und Patenkind ein Leben lang bestehen bleibt.

Ist eine Konfirmation auch als Erwachsener möglich?

Für die Konfirmation gibt es keine Altersbegrenzung. Voraussetzung ist, dass Sie getauft sind. Als Vorbereitung auf die Konfirmation, wo Sie im Gottesdienst

zusammen mit der versammelten Gemeinde gemeinsam den christlichen Glauben öffentlich bekennen, ist eine kirchliche Unterweisung nötig. Wie diese im Einzelnen aussieht, erfragen Sie bitte bei Ihrer Kirchengemeinde.

Was muss mein Kind auswendig lernen?

Einige wenige Texte müssen gelernt werden, dazu gehören Vaterunser, Glaubensbekenntnis, die 10 Gebote, Psalm 23, die Einsetzungsworte zum Abendmahl und der so genannte Taufbefehl. Auch einige Psalmen und Lieder gehören dazu.

Gibt es Konfirmations-Prüfungen?

Der Lerntext muss bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands aufgesagt werden.

Was ist der Beichtgottesdienst vor der Konfirmation?

Der so genannte Beichtgottesdienst kann dabei helfen, vor der Konfirmation zur Ruhe zu kommen und an die schönen, aber eben auch unschönen Dinge der Vergangenheit zu denken. Wenn man noch einmal alles loswerden kann, was einen so bewegt, kann man am nächsten Tag unbeschwert die Konfirmation feiern. Verbunden mit diesem Gottesdienst ist auch eine Abendmahlsfeier gemeinsam mit Eltern und Gästen.

Ist die Teilnahme an der Konfi-Freizeit Pflicht?

Die Konfi-Freizeit ist eine der wichtigsten Veranstaltungen während der Konfi-Zeit. Oft findet erst auf dieser Freizeit die Gruppe richtig zusammen, und echte Freundschaften werden geschlossen. Viele Konfis sagen nach dem Ende ihres Konfirmations-Unterrichts: Das Beste war die Freizeit. Meistens werden dort auch wichtige inhaltliche Themen erarbeitet - mit viel mehr Zeit und Möglichkeiten als im normalen Unterricht. Deshalb legen Gemeinden großen Wert darauf, dass alle daran teilnehmen.

Kann es passieren, dass mein Kind von der Konfirmation ausgeschlossen wird?

Ja, aber das kommt selten vor. Bevor das passiert, wird auf jeden Fall noch mal mit der Konfirmandin/dem Konfirmanden und meistens auch mit den Eltern darüber gesprochen. Grund für einen Ausschluss kann beispielsweise sein, dass jemand fast nie zum Unterricht erschienen ist.

Welche Bedeutung haben Paten und Patinnen?

Paten und Patinnen werden zur Konfirmation eingeladen. Sie hatten bei der Taufe versprochen, mitverantwortlich zu sein für den Glauben ihres Patenkindes. Mit der Konfirmation übernimmst du nun selbst die Verantwortung für deinen Glauben - deine Patinnen und Paten werden quasi "arbeitslos". Das heißt aber nicht, dass nun jeder Kontakt zu ihnen abbrechen muss.

Wann ist die Anmeldung für die Konfirmation?

Alle Jugendlichen, die konfirmiert werden können, werden vom Pfarramt angeschrieben und gebeten, sich zur Konfirmation anzumelden.